

Schlossquelle

Quelle am Fuße von Schloss Friedrichstein.



Geschichte: 1873 und 1875 Bohrung der vier Schlossquellen durch Dr. Carl Rörig, der für seinen Kurbetrieb zusätzlich Wasser zu Badezwecken benötigte. 2004/2005 Umbau und Erneuerung der Fassungsanlage.

Analyse:	Schüttung	15 – 30	l/min
	Kohlenstoffdioxid (Kohlensäure)	2.210	mg/l
	Mineralisation		
	Kationen:		
	Natrium	121	mg/l
	Calcium	164	mg/l
	Magnesium	116	mg/l
	Kalium	8,4	mg/l
	Eisen	3,9	mg/l
	Anionen:		
	Fluorid	0,37	mg/l
	Sulfat	34	mg/l
	Hydrogencarbonat	1.190	mg/l
	Summe der gelösten Mineralstoffe	1.777	mg/l

Auszugsweise Große Heilwasseranalyse Institut Fresenius, 2015

Wassertyp: natürliches Heilwasser
Magnesium-Calcium-Natrium-Hydrogencarbonat-Säuerling

Nutzung: öffentliche Zapfstelle zum Trinken

Anmerkung: Heute wird nur noch eine der vier Quellen genutzt, die Fassungen der übrigen trockengefallenen Quellen wurde entfernt.

Ausgabe: Zapfstelle vor Ort

Hinweis: Sollten an den Trinkeinrichtungen Braunverfärbungen sein, so ist dies ein Qualitätsmerkmal und Beleg für den natürlichen Eisengehalt des Heilwassers.

Lassen Sie das Wasser stets einen Moment laufen, bevor Sie es abfüllen oder trinken. Auf diese Weise werden Geschmacksveränderungen ausgeschlossen.

Betreiber: BKW Bad Wildungen

Bei Störungen an der Wasserausgabe benachrichtigen Sie uns bitte:
Telefon: (0 56 21) 80 28-30